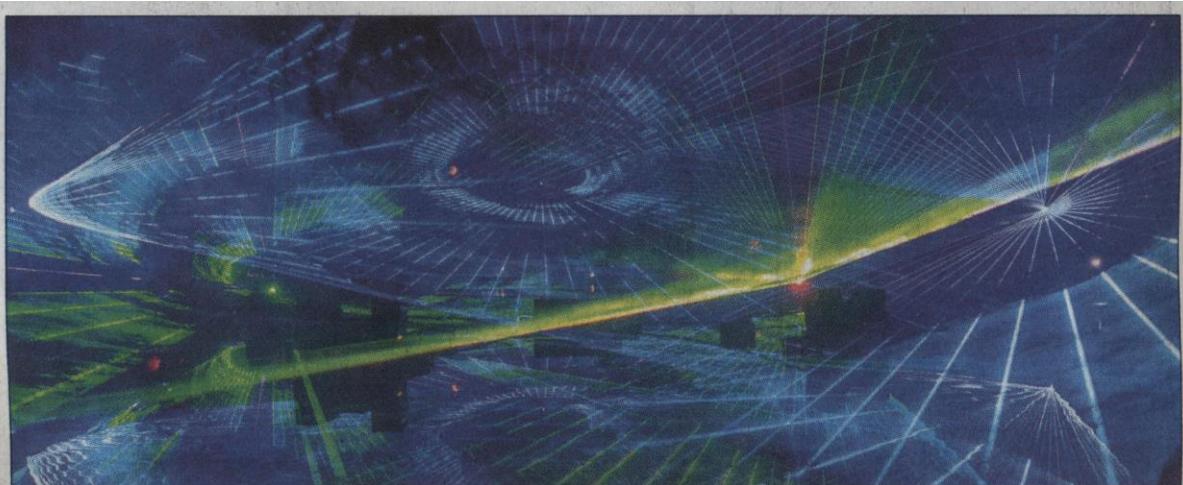


Artikelname: Das Stadtgrabenfest war ein Spektakel

Artikeldatum: 16.09.2018

Zeitungsnname: Wolfenbütteler Schauenster



Einfach beeindruckend! Die tolle und abwechslungsreiche Lasershow verzauberte die Gäste aus nah und fern an zwei Tagen mit den verschiedenen Motiven.

Foto: M. Kordilla

„Kleinkunst, Lasershow, Picknick“ begeisterte:

Das Stadtgrabenfest war ein Spektakel!

Wolfenbüttel. Was für ein tolles Humor und Akrobatik verzauberten die Gäste aus nah und fern. Ereignis für Klein und Groß. Aus dem Umkreis kamen viele Besucher in die Lessingstadt und ließen sich „Kleinkunst, Lasershow und Picknick“ nicht entgehen.

Rund um den Stadtgraben gab es 17 verschiedene Stationen, an denen nicht vorbei gegangen werden konnte. Ein bunter Mix aus

Neben den Bühnen gab es auch noch die „Walk-Acts“, die um den Stadtgraben verteilt waren. So gar etwas skurrile Vorführungen, wie die Gänsekapelle oder das Theater Pikante – Waldameisen waren auf Stadtgang – wurden von den zahlreichen Zuschauern mit großem Interesse verfolgt. Am

Freitagnachmittag ging das Fest offiziell los. Selbst wer noch nicht um 16 Uhr dabei war, verpasste nichts. Alle Vorführungen wurden alle zwei Stunden wiederholt. Mit großer Spannung warteten dann alle auf den Abend. Ab 21 Uhr gab es nämlich eine fantastische und beeindruckende Lasershow. Auch am Sonnabend gab es noch viele Programmmpunkte neben „Klein-

kunst, Lasershow und Picknick“. Der Morgen stand ganz im Zeichen der Enten. Beim 13. Wolfenbütteler Entenrennen und 2. Firmen-Rennen gab es jede Menge Spannung und Spaß. Über 1000 Enten schippten auf der Oker und kämpften um die vorderen Plätze. Das alles können Sie auf den Sonderseiten auf den Seiten 29-32 dieser Ausgabe nachverfolgen. MS



Die Firmen-Enten waren bunter, skurriler und größer als die normalen Enten. Dennoch gab es genau so viel Spaß!



Die Gänsekapelle war sicherlich ein Highlight des Stadtgrabenfestes.

Fotos: Max Schrader